



La-Well Systems GmbH
Haßkampstraße 75
32257 Bünde

SMART-Q Softwaresysteme GmbH
Universitätsstraße 136
44799 Bochum

Telefon +49 (0) 5223 / 8197005
Telefax +49 (0) 5223 / 4919287

Telefon +49 (0) 0234 / 60 600 760
Telefax +49 (0) 0234 / 60 600 762

PRESSEMITTEILUNG

02. November 2017

Gezielter Einsatz von Videosprechstunden in der Palliativmedizin

Innovative Firmenkooperation kombiniert Falldokumentation und Telemedizin

Ab November ist die elektronische Visite (eVi®) der La-Well Systems GmbH in die Software ISPC der SMART-Q GmbH integriert. So können Ärzte palliativmedizinisch zu betreuende Patienten und deren Angehörige unmittelbar beraten und begleiten.

Das Informationssystem Palliative Care (ISPC) ist als praktisches Rundumwerkzeug für die palliative Betreuung konzipiert. Die Software unterstützt Falldokumentation, Formularmanagement, Teameinsatzplanung und weitere Aspekte des Palliativalltags. Durch die Einbindung der eVi® ist nun auch direkte Videokommunikation möglich.

Daniel Zenz, Geschäftsführer bei SMART-Q, erklärt, warum alle von dieser Kooperation profitieren: „Im palliativen Bereich sind Angehörige und Patienten auf eine schnellstmögliche, kompetente Unterstützung angewiesen. Diese kann nun noch effektiver erfolgen, da mit der Videosprechstunde der Arzt auch zu Unzeiten schnell reagieren kann. Dies ist vor allem auch für ländliche Versorgungsregionen mit langen Anfahrtswegen von bedeutender Wichtigkeit.“

Ein kurzer virtueller Hausbesuch kann in vielen Situationen bereits Ängste entkräften - auch zu Unzeiten. Für die Integration der Videokommunikation spricht zudem, dass überhastete Krankenhauseinweisungen mit einer einfachen Möglichkeit zur Nachfrage verhindert werden können. Genau zu diesem Zweck eignet sich die eVi®. Die Erweiterung der ISPC trägt somit in deutlichem Ausmaß zu einer Stabilisierung der Versorgungssituationen bei.

Komplizierter wird die Software dadurch nicht, denn als webbasierte Anwendung ist die eVi® besonders leicht in die ebenso konzipierten Softwarepakete von SMART-Q zu integrieren. Die Anwendung bleibt für die Kunden eine Lösung aus einem Guss. Auch die Abrechnung läuft weiterhin unverändert über SMART-Q.

Von der Kooperation zwischen La-Well und SMART-Q profitieren deutschlandweit zunächst die 2.500 regelmäßigen Anwender der ISPC-Software. Das ist jedoch erst der Anfang. Zenz und Dr. med. Beckmann, Geschäftsführer der La-Well Systems GmbH, haben bereits viele Ideen dazu, auch in anderen besonders komplexen Versorgungskontexten zusammenzuarbeiten. Hierzu zählen etwa die Versorgung von geriatrischen Patienten, Patienten mit Schmerzen oder Heimbeatmete.

„Wir treten für Kooperation in der E-Health-Branche an und folgen damit der Maxime des ZTG, der Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH, hier in NRW. Wir wollen mit diesem Thema vorankommen, und das gelingt nur, wenn wir unsere Strategie klar an Alltagserfordernissen der Kolleginnen und Kollegen ausrichten,“ ist Dr. med. Beckmann überzeugt. Und der muss es wissen, denn er ist selbst praktizierender Chirurg.

Über die eVi

Die elektronische Visite (kurz eVi®) ist eine telemedizinische Kommunikationsanwendung, die von der La-Well Systems GmbH aus Bünde entwickelt wird. Die Software wird in der haus- und fachärztlichen Versorgung eingesetzt, um eine direkte Videokommunikation zwischen Arzt und Arzt sowie zwischen Arzt und Patient zu ermöglichen. Außerdem können mit der eVi® Vitalparameter und Dokumente datenschutzrechtlich sicher übermittelt werden. So fördert die eVi® die Erreichbarkeit und Vernetzung der ärztlichen und pflegerischen Versorgung.

eVi® ist in vielfältigen Anwendungsszenarien einsetzbar, um bei wachsendem Fachkräftemangel Personal zu entlasten, Wege zu sparen sowie den persönlichen Kontakt zum Patienten zu stärken.

Seit 2014 wurde die eVi® in zahlreichen Modellprojekten eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Insbesondere die Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und das ZTG - Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH in Bochum haben diese Entwicklung aktiv begleitet und unterstützt.

Bei der anstehenden MEDICA 2017 präsentiert sich La-Well auf dem Landesgemeinschaftsstand NRW (Halle 15 C05/E06).

Weitere Informationen unter www.elvi.de.

Über ISPC

Das Informationssystem Palliative Care (kurz ISPC) ist ein praktisches Rundumwerkzeug für den täglichen Gebrauch in der modernen Palliativarbeit. Mit einer umfangreichen Falldokumentation, vereinfachtem Formularmanagement, grafischen Übersichten sowie integrierter Teameinsatzplanung und vielen weiteren Features ermöglicht ISPC als Komplettpaket einen stets reibungslosen Ablauf in allen SAPV- und AAPV-Netzen. Mehr als 2.500 Anwender setzen ISPC daher in ihrer Palliativarbeit ein.

Als Webanwendung ist ISPC installationsfrei auf nahezu allen Endgeräten verfügbar. Für die Sicherheit sorgt das Entrust® IdentityGuard-Sicherheitssystem, das zu den stärksten Authentifizierungsmethoden zählt.

ISPC zählt neben painPool, painApp und studyPool zu einer Reihe von medizinischen und nichtmedizinischen Webanwendungen, die von der SMART-Q Softwaresysteme GmbH aus Bochum entwickelt werden.

Weitere Informationen unter www.smart-q.de.

Kontakt

Simeon Atkinson, La-Well Systems GmbH

– Presse- und Öffentlichkeitsarbeit –

E-Mail: simeon.atkinson@la-well.de

Mobil: +49 (0) 157 / 86802867

Telefon: +49 (0) 5223 / 8197005